

Pressemitteilung

AGYA PM 4/2017

Der Wissenschaftsminister Ägyptens zu Besuch in Deutschland und bei AGYA

Der Wissenschaftsminister Ägyptens besuchte die Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA) im Rahmen seines offiziellen Deutschlandaufenthalts. Bei einer festlichen AGYA-Abendveranstaltung erfolgte die Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding zwischen AGYA und der ägyptischen Academy of Scientific Research & Technology (ASRT). Die Vereinbarung sieht als konkrete Maßnahme vor, ein AGYA-Regionalbüro an der Wissenschaftsakademie in Ägypten/Kairo einzurichten.

Der Wissenschaftsminister der Arabischen Republik Ägypten, Prof. Dr. Khaled Abdel Ghaffar, besuchte Deutschland auf Einladung der deutschen Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des deutsch-ägyptischen Wissenschaftsjahres. Im Rahmen seines Deutschlandbesuchs war er bei der Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA) zu Gast. Prof. Dr. Verena Lepper, Ägyptologin und AGYA Projektleiterin (PI), stellte als Gastgeberin die arabisch-deutsche Akademie und ihre Zielsetzung ausführlich vor. AGYA ist die erste bilaterale junge Akademie weltweit und an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) angesiedelt. Im Fokus der Gespräche standen gemeinsame ägyptisch-deutsche Forschungsprojekte, die innerhalb von AGYA durchgeführt werden. Zu diesen Forschungsprojekten der AGYA-Mitglieder gehören unter anderem eine Zusammenarbeit mit dem Grand Egyptian Museum in Kairo zum Thema Museumskonzeptionen, eine Studie zu Innovationsprozessen, ein Strategieworkshop in Zusammenarbeit mit der Weltgesundheitsorganisation (WHO) zum Thema Gesundheitspolitik sowie ein Training zur Anwendung Erneuerbare-Energien-Anlagen für ägyptische Studierende.

Während der festlichen Abendveranstaltung wurde ein Memorandum of Understanding zwischen der Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA) und der ägyptischen Academy of Scientific Research & Technology (ASRT) unterzeichnet, um gemeinsam arabische und deutsche exzellente Nachwuchswissenschaftler sowie den Wissenschaftstransfer zwischen beiden Ländern zu fördern. Dabei unterschrieben für die deutsche Seite Prof. Dr. Verena Lepper, AGYA Projektleiterin (PI), und Prof. Dr. Martin Grötschel, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und Co-Vorsitzender des AGYA Advisory Board. Auf ägyptischer Seite unterzeichnete Prof. Dr. Mahmoud Sakr, Präsident der ägyptischen Academy of Scientific Research & Technology (ASRT) und Mitglied des AGYA Advisory Board.

Das Memorandum of Understanding zwischen AGYA und ASRT sieht als konkrete Maßnahme die Einrichtung eines AGYA-Regionalbüros an der ägyptischen Wissenschaftsakademie vor. ASRT-Präsident Prof. Dr. Mahmoud Sakr unterstrich den wesentlichen Mehrwert der Maßnahme, um den wissenschaftlichen Dialog zwischen Ägypten und Deutschland zu vertiefen: „Mit einem AGYA-Regionalbüro an unserer Wissenschaftsakademie können wir die Umsetzung gemeinsamer ägyptisch-deutscher Forschungsprojekte noch intensiver fördern.“

„Im Rahmen des Memorandum of Understanding bauen AGYA und ASRT ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit weiter aus“, erklärt AGYA Projektleiterin (PI) und Kuratorin am Ägyptischen Museum in Berlin Prof. Dr. Verena Lepper. „Wir heben damit die Förderung gemeinsamer, innovativer Forschungsarbeit, insbesondere für Nachwuchswissenschaftler aus den arabischen Ländern und Deutschland auf ein neues Niveau.“

Eckpfeiler des Memorandum of Understanding zwischen AGYA und ASRT sind:

- Stärkung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit von exzellenten Nachwuchswissenschaftlern in Ägypten und Deutschland;
- Auf- und Ausbau nachhaltiger wissenschaftlicher Partnerschaften, Unterstützung von Maßnahmen zum Capacity Building und zur Verbreitung von wissenschaftlichen Erkenntnissen;
- Förderung des Wissensaustausches zwischen bestehenden wissenschaftlichen Netzwerken und Schaffung einer Basis für zukünftige intensivere Forschungskooperation.

Academy of Scientific Research & Technology (ASRT)

Die Academy of Scientific Research & Technology (ASRT) wurde 1971 als gemeinnützige Organisation gegründet und ist dem Ministerium für wissenschaftliche Forschung angegliedert. Die ägyptische Wissenschaftsakademie unterstützt relevante Ministerien und nationale Forschungseinrichtungen bei der Schaffung eines integrierten Forschungssystems, um die Zahl exzellent ausgebildeter Wissenschaftler in Ägypten zu erhöhen, und fördert die Etablierung von Wissenschaft als Vorreiterrolle im nationalen Entwicklungsprozess.

Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA)

Die Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA) an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften wurde 2013 als erste bilaterale junge Akademie weltweit gegründet und bietet derzeit über 50 Mitgliedern – paritätisch deutsche und arabische Wissenschaftler – die einmalige Möglichkeit, interdisziplinäre Forschungsprojekte im Rahmen der arabisch-deutschen Wissenschaftszusammenarbeit zu entwickeln und zu implementieren. Die Mitglieder sind exzellente Wissenschaftler (3-10 Jahre nach der Promotion) aus den verschiedensten akademischen Disziplinen. AGYA wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) von 2016 bis 2020 mit vier Millionen Euro gefördert.

Mehr Informationen: www.agya.info

Folgen Sie uns auch auf Twitter [@AGYA_events](https://twitter.com/AGYA_events)

Kontakt:

Prof. Dr. Verena Lepper (AGYA Projektleiterin)

Dr. Sabine Dormüller (German Managing Direktorin)

Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA)

an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Jägerstr. 22-23

10717 Berlin

E-Mail: agya@bbaw.de

Tel.: 030 20370281



Bildmaterial

Gerne stellen wir Ihnen folgendes Bild zur honorarfreien Verwendung im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Unterzeichnung des Memorandum of Understanding bei Nennung der Quelle "Bild: AGYA" zur Verfügung. Für Ihre Anfrage kontaktieren Sie bitte: Arab-German Young Academy of Sciences and Humanities (AGYA), Frau Karin Kutter, Wissenschaftliche Koordinatorin & Pressereferentin, E-Mail: karin.kutter@bbaw.de



(v.l.n.r. sitzend): Prof. Dr. Verena Lepper, AGYA Projektleiterin (PI), Prof. Dr. Martin Grötschel, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und Co-Vorsitzender des AGYA Advisory Board, Prof. Dr. Mahmoud Sakr, Präsident der ägyptischen Academy of Scientific Research & Technology (ASRT) und Mitglied des AGYA Advisory Board. Dahinter (stehend): Prof. Dr. Khaled Abdel Ghaffar, Wissenschaftsminister der Arabischen Republik Ägypten